



NEUE ADRESSE

Steinstraße 30
40210 Düsseldorf

Tel. 0211 171 18 83
Fax 0211 175 25 27

info@le-gymnasien-nrw.de
www.le-gymnasien-nrw.de

Sitz des Vereins: Düsseldorf
Eingetragen beim Amtsgericht
Düsseldorf, VR 9293

Pressemitteilung

Der/Die eierlegende Wollmilch-Lehrer*in

Klare Vorgaben, Unterstützung und Anerkennung der Leistung fehlen zu oft

Mit gemischten Gefühlen beobachten die nordrhein-westfälischen Eltern die schrittweise Öffnung der Schulen, **viele Fragen sind auch unmittelbar vor Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts noch ungeklärt:**

Welche Jahrgangsstufen in welchem Rhythmus an die Schulen zurück kehren ist noch immer völlig offen und die Landeselternschaft der Gymnasien in NRW e.V. hat diesen dürftigen Kommunikationsfluss bereits mehrfach bemängelt.

In einem Punkt besteht hingegen leider wenig Unsicherheit: Ausbaden müssen diese Defizite am Ende diejenigen, die Unterricht heute und in Zukunft auf dieser nebulösen Grundlage umsetzen müssen. **Schulleitungen und Lehrkräfte sollen aktuell eine Antwort auf all die Herausforderungen haben, die der Politik nicht einfallen wollen:**

- Wie den Präsenzunterricht vorbereiten und durchführen?
- Welche Hygienemaßnahmen und Verhaltensregeln konzipieren, vermitteln und einüben?
- Mit welchen Werkzeugen digitale Unterrichtskonzepte vorbereiten?
- Wie gewährleisten, auf den diversen medialen Kanälen den engen Kontakt mit Schüler*innen und deren Eltern zu halten?
- Wann bearbeitete Hausarbeiten korrigieren und dezidiertes Feedback geben?
- In welcher Form Familien von leistungsschwachen Schüler*innen beraten im Hinblick auf die Entscheidungen für die weitere Schullaufbahn?

Diese Liste ließe sich endlos fortsetzen. Und selbst wenn man die Tatsache vernachlässigt, dass ein erheblicher Teil der Lehrkräfte selbst altersbedingt oder durch Vorerkrankung zur Risikogruppe gehört und somit nicht für den Dienst zur Verfügung steht, müsste jedem einleuchten, dass **dieses Anforderungsprofil Lehrer*innen unausweichlich an und über die eigenen Belastungsgrenzen bringen wird.**

Die Bandbreite der Anforderungen an unsere Lehrkräfte zeigt aber vor allem auch, dass sie so viel mehr sind als reine „Wissensvermittler“. **Sie sind wichtige Bezugspersonen unserer Kinder aus Fleisch und Blut. Das enge Verhältnis, ihre Motivation und der Austausch mit ihnen sind wichtig für deren Entwicklung.** Das sollten wir bei den lauten Rufen nach einer Digitalisierung der Schulen nicht aus den Augen verlieren.

Wir brauchen dringend gute Lehrer*innen - und das Beruhigende ist: Viele haben wir bereits! **Als Eltern sind wir dankbar für die positiven Beispiele engagierter Lehrer*innen und Schulleitungen in den vergangenen Wochen.** Für sie wünschen wir uns Unterstützung und etwas Nachsicht, wenn auch mal Fehler passieren.

Wenn Politik und Verwaltung dann noch umsetzen, was an jedem anderen Industriearbeitsplatz gang und gäbe ist - **klare Arbeits- und Handlungsvorgaben sowie Bereitstellung aller erforderlichen Werkzeuge und Kommunikationsmittel** - dann könnte der Schulbetrieb viel ruhiger und effektiver laufen. Eltern würde das ungemein beruhigen und das Lehrpersonal sicher ebenso.

— — —
Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand der Landeselternschaft der Gymnasien in NRW e.V.

Düsseldorf, den 04. Mai 2020

Pressekontakt: presse@le-gymnasien-nrw.de

Ansprechpartner: Dieter Cohnen, Tel.: 0211 17 52 52 8